

Verhaltensregeln nach einer Operation



stefan laser
& kollegen
ZAHNARZTPRAXIS

Liebe Patientin, lieber Patient,

es war hoffentlich nicht ganz so schlimm, wie Sie es sich vorgestellt haben.

Damit Ihre Wunde zügig und komplikationsfrei verheilt, halten Sie sich bitte an folgende Regeln:

Kühlen

Kühlen Sie den Wundbereich mit einem Kühlkissen (nur aus dem Kühlschrank, nicht aus dem Eisfach) oder feuchten Waschlappen bis zum nächsten Tag möglichst oft. Eine gewisse postoperative Schwellung ist normal. Auf keinen Fall sollte Wärme angewendet werden.

Den Mund am Tag des Eingriffs nicht spülen

Am Tag der Operation darf nicht gespült werden. Sie sollten erst am Tag nach dem Eingriff vorsichtig mit der eventuell verordneten Spüllösung spülen, da sich sonst der Wundpfropfen löst und es dadurch zu Wundheilungsstörungen kommen kann. Auch an den nächsten Tagen sollte keine übermäßige Spülung erfolgen. Saugen oder lutschen Sie nicht an der Wunde.

Medikamente

Nehmen Sie Schmerzmittel oder Antibiotika wie von uns verordnet ein. Kontrollieren Sie bitte noch einmal, ob sie auf den Wirkstoff nicht allergisch reagieren. Nehmen Sie bitte – falls nicht anders besprochen! – kein Aspirin (ASS) oder andere blutverdünnenden Medikamente (z.B. Marcumar etc.) ein, da diese Nachblutungen erzeugen können.

Nachblutungen

Sollte die Wunde nach Verlassen der Praxis noch stärker bluten, nehmen Sie einen Tupper oder ein Taschentuch und beißen sie vorsichtig darauf. Hört es nicht auf und fängt es wieder an zu bluten rufen Sie uns an. Sollten wir nicht mehr erreichbar sein, gehen sie zum zahnärztlichen Notdienst. Patienten, die Blutverdünner nehmen (Marcumar, ASS, Heparin etc.), achten hierauf bitte besonders gut und warten nicht zu lange ab. Hinweis: Speichel verfärbt sich sehr schnell hellrot – dies ist meistens nicht schlimm. Eine richtige Blutung ist meist eher dunkler und verklumpt oft (aber nicht immer) nach einer Weile im Mund.

Rauchen verboten

Rauchen wirkt toxisch im Wundgebiet, verengt die Gefäße und behindert so die Durchblutung. Vermeiden Sie daher das Rauchen am Tag der Operation sowie am nächsten Tag und mindern Sie es bis zur vollständigen Wundheilung. Nutzen Sie doch ganz spontan diese Gelegenheit und hören Sie ganz mit dem Rauchen auf.

Körperliche Belastung

Vermeiden Sie starke körperliche Anstrengungen. Sport, Gartenarbeiten, Fahrradtouren, Saunagänge und Ähnliches sollten Sie verschieben. Erholen Sie sich.

Wann ist Zähneputzen erlaubt?

Am Tag des Eingriffs sollten die Zähne nicht geputzt werden. Erst am nächsten Tag können die Nachbarzähne wie gewohnt gepflegt werden. Dabei sollte der unmittelbare Wundbereich jedoch ausgespart werden.

Auto stehen lassen

Fahren Sie direkt nach dem Eingriff nicht selbst Auto. Das Reaktionsvermögen ist aufgrund der Betäubung eingeschränkt. Am Besten lassen Sie sich von jemandem abholen oder wir rufen Ihnen gerne ein Taxi.

Essen und Trinken

Sobald die Betäubung nachgelassen hat, darf man wieder Getränke zu sich nehmen. Sie dürfen jedoch nicht zu heiß sein. Vermeiden Sie außerdem Alkohol, Kaffee und schwarzen Tee unbedingt am ersten und am zweiten Tag wegen der Gefahr einer Nachblutung und Wundheilungsstörung. Beim Essen sollten Sie auf lauwarme und weiche Kost achten. Auch Milchprodukte, Fruchtsäuren und scharfe Gewürze beeinträchtigen die Wundheilung.

Alles wird gut!

Bei Notfällen: Uni-Zahnklinik, Telefon: 0431-597/2783 oder 2784